

Überragende Sportgrößen

Stolz Die Birstadt schmückt sich mit Weltmeistern

Die Stadt Geyer feierte ihren Sohn, den Spitzensportler Eric Frenzel, vergangenen Samstagabend bei einem feierlichen Empfang freudig. Im Haus des Gastes erwarteten den Olympiasieger und Weltmeister in der Nordischen Kombination eine Menge gespannte Fans mit stehenden Ovationen. Am Abend erlebte das Publikum einen Rückblick auf die Erfolge des Nordisch Kombinierten-Spitzensportlers, der beim damaligen Heimatverein SSV Geyer im Jahr 1995 den Grundstein für seine erfolgreiche Karriere legte. Aktuell blickt der 26-Jährige wieder auf eine nahezu makellose Saison der Superlative, wenngleich dem verheirateten Familienvater, der bald erneut Zuwachs hat, der Einzeltitel bei der Nordischen Ski-WM in Falun für den WSC Erzgebirge Oberwiesenthal verwehrt blieb. Weltmeister nach glücklosen 28 Jahren für



Foto: Thomas Fritsch

Die Wintersportler Eric Frenzel, Philipp Mauersberger und Terence Weber (v.l.) können sich auch über den WM-Titel im Bankdrücken durch Uwe Haase (rechts) freuen.

Deutschland mit dem Team, WM-Silber im Teamsprint, erneuter Gewinn des Seefeld-Triples und

der Gewinn des Gesamtweltcups zum dritten Mal in Folge - eine Meisterleistung, die ihresglei-

chen sucht. Der 26-jährige Vorzeige-Wintersportler ist für Geyer und dessen Heimatverein,

den SSV Geyer um Vereinspräsident Jens Anders, über die gesamte Region hinaus in Sachsen und ganz Deutschland Aushängeschild und sportliches Vorbild. Ebenso die beiden geyserschen Vizejuniorenweltmeister im Team, Terence Weber und Philipp Mauersberger, die auf der Bühne von ihren sportlichen Erfolgen ausgehend den Bogen zu ihren Vorhaben schlugen. Jemand, der 2014 ebenfalls eine große Leistung gebracht hat und dafür gebührend empfangen wurde, war der Überraschungsgast Uwe Haase. Der gebürtige Chemnitzer, der jetzt in Geyer lebt, ist zum vierten Mal Weltmeister im Bankdrücken. 210 Kilo musste er dafür in den USA stemmen. Heiß ersehnt unter den Fans war natürlich auch, umrahmt von Show und Musik, eine Autogrammstunde mit Eric bis in die Nacht.